

## LAW NO. 12

### Abolition of Employment Preferences in Favor of Former Members of the German Armed Forces and Others

For the purpose of ensuring that appointments to governmental and other public positions are made on the basis of the character, ability and technical qualifications of candidates and not as a reward for past service in the German Armed Forces or other German state organizations, it is ordered as follows:

#### ARTICLE I

##### Repeal of German Law

1. All provisions of German Law which:

a. Require that any governmental or other public position or any number, proportion or class of any such posts be filled by former members of the German Armed Forces or other Versorgungsanwaerter; or

b. Confer upon former members of the German Armed Forces or other Versorgungsanwaerter the right to preferential treatment in appointment to, remuneration for or promotion in any governmental or other public position, are hereby repealed.

#### ARTICLE II

##### Definitions

2. In this Law:

a. The phrase "German Armed Forces" includes any para-military organization;

b. The word "Versorgungsanwaerter" has the same meaning as it has in any relevant German law. It includes persons who possess a Zivilversorgungsschein, a Zivildienstschein, a Polizeiversorgungsschein, a Beamtenschein or an Anstellungsschein. It also includes Militaeranwaerter and Anwaerter des Reichsarbeitsdienstes.

#### ARTICLE III

##### Effective Date

3. This Law is applicable within the Laender of Bavaria, Wuerttemberg-Baden, Hesse and Bremen and the United States Sector of Berlin, and shall come into force on 1 August 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

## AMENDMENT NO. 1 to MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 59

### Restitution of Identifiable Property

Whereas Article 73, paragraph 1, of Military Government Law No. 59\*) provides that certain properties described therein must be reported in writing to the Central Filing Agency on or before 15 May 1948, and

Whereas it seems advisable to extend this period until 15 August 1948,

It is ordered:

#### ARTICLE I

The first sentence of paragraph 1 of Article 73 of Military

## GESETZ NR. 12

### Aufhebung von Bestimmungen über bevorzugt Anstellung von früheren Angehörigen der deutsch Wehrmacht und anderen Personen

Um zu gewährleisten, daß Ernennungen zu staatlich oder anderen öffentlichen Stellungen unter Berücksichtigung des Charakters, der Befähigung und der beruflichen Eignung des Bewerbers, nicht aber als Belohnung für frühere Dienste in der deutschen Wehrmacht oder in anderen deutschen staatlichen Verbänden erfolgen, wird folgend angeordnet:

#### ARTIKEL I

##### Aufhebung deutscher gesetzlicher Bestimmungen

1. Alle deutschen gesetzlichen Bestimmungen,

a. welche vorsehen, daß staatliche oder andere öffentliche Stellungen oder eine Anzahl, ein bestimmter Teil oder eine Gruppe dieser Stellungen mit ehemaligen Angehörigen der deutschen Wehrmacht oder sonstigen Versorgungsanwärtern zu besetzen sind, oder

b. welche ehemaligen Angehörigen der deutschen Wehrmacht und sonstigen Versorgungsanwärtern das Recht zu bevorzugter Behandlung bei der Ernennung zu staatlichen oder anderen öffentlichen Stellungen sowie bei der Entlohnung und Beförderung in solchen Stellungen gewähren, werden hiermit aufgehoben.

#### ARTIKEL II

##### Begriffsbestimmungen

2. In diesem Gesetze:

a. umfaßt der Ausdruck „Deutsche Wehrmacht“ auch jeden militärähnlichen Verband;

b. hat der Ausdruck „Versorgungsanwärter“ dieselbe Bedeutung wie in jedem entsprechenden deutschen Gesetz. Er umfaßt auch Personen, die einen Zivilversorgungsschein, einen Zivildienstschein, einen Polizeiversorgungsschein, einen Beamtenschein oder einen Anstellungsschein besitzen, und auch Militäranwärter und Anwärter des Reichsarbeitsdienstes.

#### ARTIKEL III

##### Inkrafttreten

3. Dieses Gesetz tritt am 1. August 1948 in den Ländern Bayern, Wuerttemberg-Baden, Hessen und Bremen und im Amerikanischen Sektor von Berlin in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

## ERSTE ÄNDERUNG des GESETZES NR. 59 DER MILITÄRREGIERUNG

### Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte

Artikel 73, Absatz I des Gesetzes Nr. 59\*) der Militärregierung bestimmt, daß gewisse darin aufgeführte Vermögenswerte dem Zentralanmeldeamt bis zum 15. Mai 1948 schriftlich anzuzeigen sind.

Es erscheint geboten, diese Frist bis zum 15. August 1948 zu verlängern.

Es wird folgendes verordnet:

#### ARTIKEL I

Artikel 73, Absatz 1, Satz 1 des Gesetzes Nr. 59 der Militär

Government Law No. 59 is amended to read, in part, as follows: "shall report this fact in writing to the Central Filing Agency on or before 15 August 1948."

## ARTICLE II

This Amendment becomes effective in Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden on 15 May 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

\*) Issue G, page 20

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL

# REGULATION NO. 3 UNDER MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 59\*)

and Appointment Thereunder

**Designation of Successor Organizations Pursuant to Military Government Law No. 59 and Appointment of a Successor Organization to Claim Jewish Property**

### Regulation

Pursuant to Article 13 of Military Government Law No. 59, the following Regulation on the Designation of Successor Organizations is hereby issued:

1. A non-profit or charitable organization desiring to be appointed as a successor organization under Military Government Law No. 59, may apply in writing to the Office of Military Government for Germany (U. S.) for such appointment. Such application shall set forth in detail all information concerning the structure, purpose and functions of the applicant organization and should be accompanied by all relevant documents, such as articles of incorporation and by-laws. Additional information may be required.

2. Such organization must be representative of the entire group or class which it is to be authorized to represent.

3. Upon appointment, a successor organization must use its assets for the general benefit of the members of the group or class which it represents or for such other non-profit or charitable purposes as may be approved by Military Government.

4. The rights and obligations of such organizations shall be set forth in the appointment.

### Appointment Under Foregoing Regulation

#### I. Designation of Successor Organization for Jewish Property

The Jewish Restitution Successor Organization, a charitable organization, incorporated under the laws of the State of New York, United States of America (hereinafter referred to as JRSO) having applied for appointment as a successor organization and having qualified pursuant to the above regulation issued under Article 13 of Military Government Law No. 59, is hereby appointed as the successor organization authorized to claim Jewish property, as hereinafter defined, pursuant to the terms of Articles 8, 9, 10 and 11 of Military Government Law No. 59.

#### II. Definition of Jewish Property

1. Jewish property is defined as the property, rights and interests of Jewish individuals and of Jewish organizations.

2. A person shall be considered to be a Jewish individual if between 30 January 1933 and 8 May 1945 he was:

a. Subjected to persecutory measures on the grounds that he was a Jew, or

\*) Issue G, pages 1—25

regierung wird wie folgt teilweise geändert: „muß dies schriftlich dem Zentralanmeldeamt bis zum 15. August 1948 anzeigen.“

## ARTIKEL II

Diese Änderung tritt in Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden am 15. Mai 1948 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

\*) Ausgabe G, Seite 20

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

# AUSFÜHRUNGSVERORDNUNG NR. 3 ZUM GESETZ NR. 59\*) DER MILITÄRREGIERUNG

und Bestimmung einer jüdischen

**Rückerstattungs-Nachfolgeorganisation für die Geltendmachung jüdischen Vermögens gemäß dem Gesetz Nr. 59 der Militärregierung**

### Ausführungsverordnung

Gemäß Artikel 13 des Gesetzes Nr. 59 der Militärregierung wird hiermit die nachfolgende Ausführungsverordnung für die Bestimmung von Nachfolgeorganisationen erlassen:

1. Eine nicht auf Gewinn gerichtete oder gemeinnützige Organisation, welche auf Grund des Gesetzes Nr. 59 der Militärregierung als Nachfolgeorganisation anerkannt zu werden wünscht, kann bei der amerikanischen Militärregierung für Deutschland einen schriftlichen Antrag auf eine solche Bestimmung stellen. Ein solches Gesuch muß genaue Einzelheiten über den Aufbau, Zweck und die Funktionen der Organisation enthalten; alle wesentlichen Unterlagen, die sich auf den Antrag beziehen, wie Gesellschaftsverträge und -satzungen der antragstellenden Organisation, müssen dem Antrag beigelegt werden. Zusätzliche Angaben können verlangt werden.

2. Eine solche Organisation muß die Stellung eines Vertreters der gesamten Gruppe oder Klasse haben, welche sie zu vertreten bevollmächtigt ist.

3. Nach erfolgter Bestimmung als Nachfolgeorganisation muß dieselbe ihr Vermögen zum Wohle aller Mitglieder der Gruppe oder Klasse, welche sie vertritt, oder für nicht auf Gewinn gerichtete oder wohltätige Zwecke verwenden, die von der Militärregierung genehmigt werden.

4. Die Rechte und die Verpflichtungen einer solchen Organisation werden in der Bestimmung als Nachfolgeorganisation festgelegt.

### Bestimmung als Nachfolgeorganisation auf Grund vorstehender Ausführungsverordnung

#### I. Bestellung der Nachfolgeorganisation für jüdisches Vermögen

Die jüdische Rückerstattungs-Nachfolgeorganisation, eine Wohltätigkeitsorganisation, errichtet auf Grund der Gesetze des Staates New York, U. S. A., im folgenden JRSO genannt, wird, nachdem sie um Bestimmung als Nachfolgeorganisation nachgesucht hat und auf Grund der oben erwähnten Ausführungsverordnung zu Artikel 13 des Gesetzes Nr. 59 der Militärregierung anerkannt worden ist, hiermit als Nachfolgeorganisation bestimmt, die berechtigt ist, Anspruch auf jüdisches Vermögen nach Maßgabe der Artikel 8, 9, 10 und 11 des Gesetzes Nr. 59 der Militärregierung zu erheben.

#### II. Begriff „jüdisches Vermögen“

1. Als jüdisches Vermögen gilt das Vermögen, die Rechte und Interessen jüdischer Personen oder jüdischer Organisationen.

2. Eine Person gilt als jüdisch, wenn sie zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945

a. Verfolgungsmaßnahmen aus dem Grunde, daß sie jüdisch war, ausgesetzt war; oder

\*) Ausgabe G, Seite 1—25

*Still*

**MILITARY GOVERNMENT GAZETTE  
GERMANY**

**UNITED STATES AREA OF CONTROL**

---

**Published by  
OFFICE OF MILITARY GOVERNMENT FOR GERMANY (U.S.)**

---

**AMTSBLATT DER MILITÄRREGIERUNG  
DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET**

---

**Herausgegeben von  
OFFICE OF MILITARY GOVERNMENT FOR GERMANY (U.S.)**

**Issue J  
Ausgabe J**

**1 August 1948  
1. August 1948**